



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender  
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

**Martin <von Cochem>**

**Franckfurt am Mayn, 1689**

Seuffzer zu Christo.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)



O Gott erbarm dich meiner / nach deiner grossen Barmherzigkeit: und umb deines H. Namens willen lesche auß meine Missethaten.

Verlaß mich doch nicht in dieser meiner grossen Noth: und weiche nicht von mir in dieser schwarzen Gefährlichkeit.

Ach stehe mir doch bey mein lieber GOTT: und komme mir zu Hülff in meinem letzten Streit.

In deine Hand befehl ich meinen Geist: und in deinen Göttlichen Schutz befehle ich mein letztes Augenblick.

O gütigster GOTT. O süßester GOTT. O barmherzigster Gott.

Du bist mein allerliebster Vater. Du bist mein getreuester Freund. Du bist mein freygebister Gutthäter.

Ich verlasse mich auff deine unendliche Barmherzigkeit: und auff deine treuherzige Lieb und Gütigkeit.

Dan deine Erbarmniß ist unendlich grösser als meine Sünden: und deine Barmherzigkeit übertrifft alle deine Werck.

Drum wirstu mich Armen nicht verstoßen: sondern auß Gütigkeit zu Gnaden auffnehmen.

Seuffzer zu Christo.

Jesus Maria. Jesus Maria. Jesus Ma-

ria.

Jesus



Jesus sey mir gnädig. Jesus sey mir barmherzig. Jesus verzeih mir meine Sünden.

Jesus du Sohn Davids erbarm dich meiner.

Jesus du Sohn Mariä erbarm dich meiner.

Jesus du Sohn Gottes erbarm dich meiner.

O Jesus verlaß mich nicht. O Jesus verstos mich nicht. O Jesus verwirff mich nicht.

O Jesus stehe mir bey. O Jesus komm mir zu Hülf. O Jesus erzeige mir Gnad.

Auff dich hoffe ich. Auff dich traue ich. Auff dich verlaß ich mich.

In deine Hand befehl ich meinen Geist. In deine Seel befehl ich meine Seel. In dein Herz befehl ich mein sündiges Herz.

O süßer Jesus. O gütiger Jesus. O lieblicher Jesus.

Du bist mein einziger Trost. Du bist mein einzige Hülf. Du bist mein einzige Hoffnung.

Auß ganzem Herzen bitt ich dich. Auß ganzer Seelen seuffze ich zu dir. Auß ganzem Gemüth ruff ich dich an.

Ach laß mich doch nit verlohren werden/ weil du mich so lang gesucht hast. Laß mich doch nicht verdampft werden/ weil du mich so theuer erkaufft hast. Laß mich doch nicht zu schanden werden/ weil du mich so schmerzlich erlöst hast.

O du getreuer Hirt/ der du dein rosenfarbes Blut für mich vergossen hast: ach lasse dein H. Blut an mir nicht verlohren seyn.

Erhalte



Erhalte mich in wahren Glauben: stärke mich in fester Hoffnung: entzünde mich in inbrünstiger Liebe.

O Jesu dir leb ich. O Jesu dir sterb ich. O Jesu dein bin ich/ todt und lebendig.

Seuffzer zum Leyden Christi.

Jesus Maria. Jesus Maria. Jesus Maria.

O mein gecreuzigter Jesu. O mein gemarterter Jesu. O mein schmerzhaffter Jesu.

Ach wie viel hastu für mich gelitten: und wie schmerzlich hastu mich erlöst.

Ach wie manchen sauren Gang bist du für mich ggangen: und viel Elend hast du für mich auß gestanden.

Ach wie viel Wunden hast du für mich empfangen: und wie viele Schmerzen hast du für mich gelitten.

Ach wie viel Zähren hastu für mich geweynt: und wie viel Blutstropffen hastu für mich vergossen.

Für mich hastu blutigen Schweiß geschwitzt: und für mich hastu mit dem Tod gerungen.

Für mich bistu gefangen worden: für mich bistu gegeistet worden: für mich bistu gekrönt worden: für mich bistu gecreuziget worden: und für mich bist du grausamlich getödt worden.

Diß